# Cherusker-Treffen in Lage/Lippe bei Bielefeld

24.08. - 26.08.18

Die Heinkelfreunde OWL (Ostwestfalen/Lippe) richteten zum ersten Mal ein Heinkeltreffen aus und luden uns, die „Heinkelfreunde Bremen-Unterweser", dazu ein.

Das durften Heinz & Edda T., Heinz K. und Jan Sch. sich nicht entgehen lassen. Die Roller wurden verladen und bei herrlichem Sonnenschein machten sich die vier auf den Weg. Ziel war das Sportgelände am Kammerweg in Billinghausen –Lage. Herzlich wurden wir von dem Veranstalter begrüßt und eingewiesen.

Nach und nach trudelten Heinkelfahrer aus allen Regionen ein. Die meisten kannten sich untereinander.

Nach der Anmeldung in der Turnhalle wurden die Räumlichkeiten ausgekundschaftet.

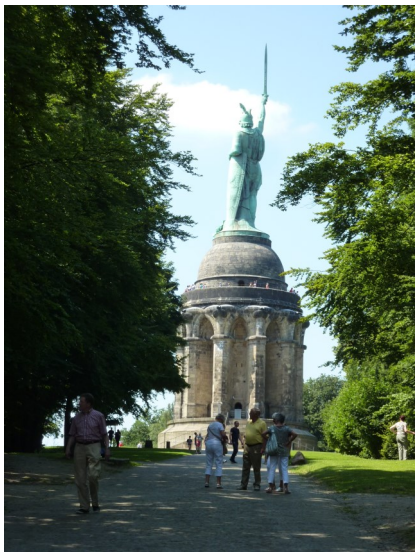
Eine gemütliche Gastwirtschaft stand uns für dieses Wochenende zur Verfügung.

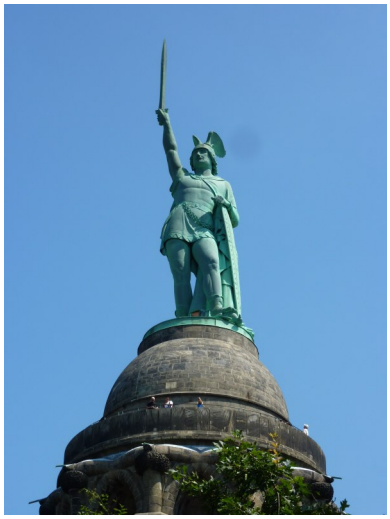
Gleich am ersten Abend glühte der Grill und ein reichhaltiges Salatbüfett wurde uns angeboten. Gerne nahmen wir das Angebot an!

In lustiger Runde ließen wir den Abend ausklingen.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück wurde zur Ausfahrt geblasen. Es sollte nach dem holländischen System gefahren werden. Leider hat es damit nicht geklappt!

Unser erstes Ziel war das Hermannsdenkmal. Irgendwie haben alle das Ziel erreicht.





Nun aber setzte der Regen ein. Es sah nicht mehr so gut aus wie auf den beiden Bildern links, die wir 2012 aufgenommen hatten! Es sah so aus wie auf dem unteren Bild!

Das Wahrzeichen der Region mit einer Gesamthöhe von 53,56 Meter bietet ein beeindruckendes Bild.

Wir werden uns das Monument noch einmal bei Sonnenschein ansehen!

Weiter ging es zum LWL (Landschaftsverband Westfalen/Lippe) Freilichtmuseum in Detmold.

Hier befindet sich eine historische Tankstelle. Wir durften direkt auf das Gelände bis zur Tankstelle vorfahren und haben die Fahrzeuge dort abgestellt.

Der Regen hatte mittlerweile aufgehört und die

Sonne ließ das Freilichtmuseum erstrahlen. Als Besonderheit hat das Museum seit 1985 seinen Schwerpunkt in dem Bereich der Landschaftsökologie gesetzt. Verschiedene Haustierrassen, wie die Lippergans und das Bentheimer Landschaf, werden hier gezüchtet. Einzelne Häuser wurden abgetragen und hier im Dorf wieder aufgebaut.

Das leibliche Wohl durfte auch hier nicht fehlen. Man hätte hier bis zum Abend verweilen können, nur reichte die vorgesehene Zeit nicht. Gegen 15 Uhr hieß es: „Aufsitzen".

Unser nächstes Ziel war das Herforder Motorradmuseum, Waldfriedenstr. 58, in Herford. Auch hier sind nach meiner Ansicht alle angekommen!

Wieder einmal verging die Zeit wie im Fluge, denn gegen 18:30 Uhr sollte schon der Grill am Platz glühen.

Auch kamen dunkle Wolken immer näher und Heinz K. trieb uns zur Eile an, damit wir endlich losfuhren.

Gerade hatten wir die Hauptstr. erreicht, erreichte uns ein Regenguss, der es in sich hatte.

Am Platz angekommen, streiften wir erst mal die Regenklamotten ab und hängten sie zum Trocknen auf. Nach kurzer Zeit schien die Sonne wieder.

Heinz K. und Jan verluden noch ihren Roller und stärkten sich danach.

Nach dem reichhaltigen Abendessen in gemütlicher Runde, wurde das Video von unserem Jahrestreffen 2014 gezeigt.

Das war für uns eine große Überraschung und Freude zugleich. Der Abend dauerte dann doch etwas länger!

Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, war der große Aufbruch. Die Verabschiedungen und Umarmungen dauerten etwas länger, mit dem Versprechen, sich bald wieder zu sehen.

**Großen Dank an den Veranstalter! Für uns war es ein kurzweiliges Treffen! Gerne kommen wir wieder!**